

Video des Tages



„Minions“ im Kino

In einem eigenen Kinofilm wird die Vorgeschichte der Minions erzählt. Ab Donnerstag im Kino.

Foto: Universal

Fehler von Gesichtserkennungsprogramm

Google markierte Paar auf Fotos als Gorillas

Google hat sich nach einem peinlichen Fehler seiner Photo-App zerknirscht gezeigt. Nachdem das Gesichtserkennungsprogramm ein schwarzes Paars auf Fotos als „Gorillas“ markiert hatte, entschuldigte sich der Konzern: „Wir sind entsetzt

und ergreifen umgehend Maßnahmen, damit sich derartige Fehler nicht wiederholen“.

Das Paar hatte sich heftig gegen die Zuordnung gewehrt: „Google Photo, Ihr habt's vergeigt“, schrieb Jacky Alcine über Twitter. (APA/AFP)



Der Konzern entschuldigte sich umgehend.

Foto: AP

Laptops und Tablets leiden unter Hitze

Festplatten und Flashspeicher reagieren auf Hitze und auch Temperaturschwankungen empfindlich.



Ein eBook-Reader sollte man nicht zu lange in der Sonne liegen lassen. Durch Hitze kann das Gerät Schaden nehmen. Foto: istockphoto

Hamburg/Wien – Unter der aktuellen Hitzewelle in weiten Teilen Europas mit Spitzenwerten über 40 Grad leiden nicht nur Mensch und Tier, auch Datenträger wie Festplatten oder Flashspeicher quittieren unfreiwillig bei hohen Temperaturen ihren Dienst.

„Oft schaltet sich der Computer oder das Tablet bei Überhitzung einfach selbst aus und lässt sich erst wieder aktivie-

ren, wenn die Temperatur wieder gesunken ist“, erklärt Nicolas Ehrschwendner von Attingo Datenrettung. „In vielen Fällen sind die Folgen jedoch fatal: Die Hardware wird defekt und es ist kein Zugriff mehr auf die Daten möglich.“ An heißen Sommertagen werden die Datenretter im Schnitt doppelt so oft zu Hilfe gerufen.

Der Tod durch Überhitzung kann viele un-

terschiedliche Typen von Datenspeichern treffen: „Wir erhalten in unseren Reinraumlabor aufgrund von Überhitzung PCs, Laptops, Server und RAIDs. Aber auch die immer beliebteren NAS-Systeme sind häufig vom Hitzetod betroffen, da diese häufig in nicht klimatisierten Bereichen eingesetzt werden“, berichtet Ehrschwendner.

Attingo Datenrettung hat die Hersteller-Spezifikationen von aktuellen und weit verbreiteten Geräten mit Datenträgern analysiert. Die Angaben sind oft gar nicht oder nur sehr schwierig zu finden. Festplatten reagieren bei Hitze mit minimaler Materialausdehnung, was zu sogenannten Headcrashes führen kann: Die Schreib-/Leseköpfe schlagen auf den Magnetscheiben auf und beschädigen dabei die Speicherschicht. Flashspeicher, reagieren auch auf Hitze und Temperaturschwankungen empfindlich. (ptl/tt.com)



Facebook will Werbeerlöse mit Video-Produzenten teilen. Das soll neue Inhalte anlocken.

Foto: AP

Facebook lockt mit Werbegeld

Menlo Park – Facebook nimmt das Geschäft der Videoplattform YouTube ins Visier. Das weltgrößte Online-Netzwerk teilt zunächst testweise die Werbeerlöse bei einigen Videos mit den Autoren. Anfangs gilt das nur für ein Experiment mit vorgeschlagenen Videos, die Nutzern auf Basis der bisher angesehenen Clips vorgeschlagen werden, wie Facebook angekündigt.

Da die Produzenten der Videos 55 Prozent vom Umsatz bekommen sollen, könnte das mehr neue Inhalte auf

die Facebook-Plattform anlocken. Das weltgrößte Online-Netzwerk wird inzwischen vor allem auf mobilen Geräten genutzt. Für den Test arbeitet das Facebook mit mehreren Medienunternehmen zusammen.

Facebook hat rund 1,4 Milliarden aktive Mitglieder, die Google-Tochter YouTube ist die weltweit führende Videoplattform mit ebenfalls mehr als einer Milliarde Nutzer. Das Teilen der Werbeeinnahmen erlaubt es Autoren von Videos, ein Geschäft mit Hilfe der Plattformen aufzubauen. (APA/dpa)